



Pressemitteilung

30. November 2021

3. Kammerkonzert des Landestheaters Coburg „Märchen. Wald. Horn“ ist ein Familienkonzert

„Hänsel und Gretel“ für Hornensemble / Sonntag, 05. Dezember um 11:00 Uhr im Rathaussaal

Mit einem beliebten Programm in besonderer Besetzung stimmt das 3. Kammerkonzert am 2. Adventssonntag um 11:00 Uhr im Rathaussaal auf die Vorweihnachtszeit ein. Das Ensemble aus dem Philharmonischen Orchester spielt Auszüge aus der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck in einer Besetzung für vier Hörner. Sprecher ist der Schauspieler Niklaus Scheibli. Das Arrangement stammt von Stephan Schottstädt, Mitglied des Hornquartetts „german hornsound“, dessen Leiter Christoph Eß Solohornist bei den Bamberger Symphonikern ist.

„Gerade für Hornisten ist die Oper „Hänsel und Gretel“ ein Traum“, so Orchestermitglied Jonathan Baur, der sich diesen musikalischen Stoff und auch einmal ein explizites Blechbläserkonzert auf dem Spielplan wünschte. Die Kammerkonzertreihe bietet den Musiker*innen des Philharmonischen Orchesters in besonderer Weise die Möglichkeit, ihre persönlichen musikalischen Präferenzen sowie Arrangements einzubringen, die ihrem individuellen Instrument einmal gesonderte Aufmerksamkeit widmen. Zu dem musikalisch anspruchsvollen Arrangement, das die schönsten Passagen der Humperdinck-Komposition enthält, wird das bekannte Grimm-Märchen in einer Textfassung von Musikdramaturgin Dorothee Harpain zu hören sein.

Für die Teilnahme an dem etwa einstündigen Konzert ist ein 2G-plus-Nachweis am Einlass erforderlich, d. h. der Nachweis über den Status „Geimpft“ oder „Genesen“ sowie zusätzlich ein offizieller Nachweis über einen negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder über einen negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden. Des Weiteren gilt eine FFP2-Maskenpflicht für den gesamten Aufenthalt im Rathaussaal. Schulkinder bis einschließlich 11 Jahren sind von der 2G-Regelung ausgenommen. Für Kinder von sechs bis 17 Jahren gilt die Pflicht des Tragens einer medizinischen Maske. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln erhalten Sie online unter www.landestheater-coburg.de.

Leider sind aufgrund der derzeit bestehenden Reglementierung der Zuschauerauslastung von 25 Prozent nur noch Restkarten über die Theaterkasse +49 (0)9561 89 89 89 bzw. theaterkasse@landestheater.coburg.de erhältlich.